

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur  
Postfach 7124 | 24171 Kiel

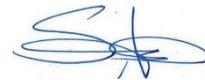
Staatssekretär

An den  
Vorsitzenden des Finanzausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Stefan Weber, MdL  
Landeshaus

über das

Finanzministerium  
des Landes Schleswig-Holstein  
Düsternbrooker Weg 64  
24105 Kiel

gesehen  
und weitergeleitet  
Kiel, den 07.06.2021



nachrichtlich:

Frau Präsidentin  
des Landesrechnungshofs  
Schleswig-Holstein  
Dr. Gaby Schäfer  
Berliner Platz 2  
24103 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 19/5931

07.Juni 2021

## **Grundstückangelegenheit am Fraunhofer-Institut für Siliziumtechnologie (ISIT) Itzehoe; Unterrichtung über neue Entwicklungen**

Sehr geehrter Herr Weber,

in der Finanzausschusssitzung vom 20. August 2020 hatte ich über den Sachstand zur Grundstücksangelegenheit des Fraunhofer-Instituts für Siliziumtechnologie (ISIT) in Itzehoe berichtet. Zuvor hatten Sie einen schriftlichen Bericht meines Hauses erhalten, in dem die Historie der Grundstücksangelegenheit und der Sachstand zum Thema Batterieforschung dargelegt sind (Umdruck 19/3833).

Ich habe in meinen Ausführungen auch über die aktuellen Entwicklungen zur Einbeziehung und Förderung der Standorte, die bei dem bundesweiten Wettbewerb Forschungsfertigung Batteriezelle (FFB) nicht zum Zuge gekommen sind, berichtet und dargelegt, dass die Landesregierung sich sehr intensiv in Gesprächen mit dem Bund

darum bemüht, dass Schleswig-Holstein – und damit der Standort Itzehoe – ein wesentlicher Bestandteil der bundesweiten Batteriezellforschungsaktivitäten wird.

Diese Bemühungen haben sich in den letzten Monaten weiter konkretisiert und mündeten in einem neuen Projektplan zur Errichtung einer Batterieforschungseinrichtung (FAB.SH).

Im Zusammenhang mit dieser neuen Planung hat sich die Fraunhofer-Gesellschaft in ihrer Senatssitzung vom 04.05.2021 dazu entschieden, das bislang nicht genutzte Grundstück mit einer Größe von rd. 75.000 qm, das im Rahmen der Gründung des ISIT mit Fördermitteln des Bundes und des Landes (50:50) erworben wurde, an die Stadt Itzehoe zu einem Preis von 20,00 €/qm zu veräußern. Der Erlös der Veräußerung soll zum großen Teil in das neue Projekt FAB.SH sowie zum kleinen Teil in die Sanierung des ISIT fließen. Der Landtag hat mit der haushaltsgesetzlichen Ermächtigung die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass die Gesamtfinanzierung für das Projekt FAB.SH gesichert wird und das Vorhaben realisiert werden kann (§ 22 Abs. 14 HG 2021: *Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur wird ermächtigt, beim Verkauf eines aus der Projektförderung zur Errichtung des Fraunhofer-Instituts für Siliziumtechnologie (ISIT) erworbenen Grundstückes an die Stadt Itzehoe gegenüber der Fraunhofer-Gesellschaft auf die Rückzahlung der daraus erzielten Einnahmen unter der Voraussetzung zu verzichten, dass die Fraunhofer-Gesellschaft den Verkaufserlös auch in die Batteriezellforschung am Standort Itzehoe investiert.*)

Das MBWK hat die haushaltsgesetzliche Ermächtigung in Anspruch genommen und der Fraunhofer-Gesellschaft am 25.05.2021 mitgeteilt, dem Verkauf des Grundstücks an die Stadt Itzehoe zu einem Preis von mind. 20,00 €/qm zuzustimmen. Zuvor habe ich das Kabinett darüber unterrichtet.

Ich bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Oliver Grundei